

Andreas Bühl

Ihr Landtagsabgeordneter
für den südlichen ILM-Kreis



Mein Bericht aus dem Landtag - Ausgabe April



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

die vielleicht wichtigste Sitzung des Thüringer Landtags in letzter Zeit liegt hinter uns: **Der Landeshaushalt konnte beschlossen werden.**

Mit dem Beschluss haben wir einen entscheidenden Schritt für die Zukunft Thüringens gemacht. **Nach Wochen der Verhandlungen herrscht nun Klarheit** – für unsere Dörfer, Städte, Landkreise, Vereine, sozialen Einrichtungen und die Wirtschaft.

Dieser Haushalt gibt Zuversicht und zeigt: Thüringen ist handlungsfähig – trotz aller Unkenrufe. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir solide Grundlagen für das kommende Jahr gelegt – ohne großes Drama, aber mit klarem Kurs. **Das zeigt: Der Freistaat ist im Vergleich zu den letzten Jahren dank unserer Regierungskoalition in ruhigere Fahrwasser geraten.**

Außerdem in der letzten Landtagssitzung: Auf meine Initiative hin hat das Parlament einen **Antrag zum Thema Wolf verabschiedet**. Schon nächste Woche wird sich unsere Landesregierung im Bundesrat für eine Absenkung des Schutzstatus starkmachen. Doch bis zwischen allen EU-Ländern ein neuer Status vereinbart ist und die Überpopulation des Wolfs tatsächlich reguliert werden kann, wird es dauern. Deshalb braucht es bereits vorher gemeinsame Anstrengungen, um Problemwölfe zu entnehmen.

Ein modernes und zeitgemäßes Element hatte ebenfalls Premiere im Thüringer Landtag: Auf unsere Initiative hin wurde die Geschäftsordnung geändert. **Damit sind erstmals Regierungsbefragungen möglich** – ganz nach dem Vorbild des Deutschen Bundestages. Künftig findet in jeder Plenarsitzung eine 90-minütige Befragung statt. Dabei gilt: Eine kurze Frage, eine kurze Antwort – eine Nachfrage ist erlaubt. Zum Auftakt stellte sich unser Ministerpräsident Mario Voigt den Fragen der Abgeordneten.

Auch der **Girls' and Boys' Day** hat wieder stattgefunden. Ich freue mich, gleich drei junge Menschen aus dem ILM-

Kreis zu Gast gehabt zu haben. Gemeinsam konnten sie einen Einblick in die Arbeit des Parlaments gewinnen.

Herzlichst,
ein gutes Wochenende und eine schöne Zeit vor Ostern!

Ihr
Andreas Bühl

[Hier gehts zu meinem Videobericht
aus dem Thüringer Landtag](#)



Bühl: „Haushalt bringt Sicherheit und Verlässlichkeit für den südlichen IIm-Kreis“

Der Thüringer Landtag hat am Freitag den Landeshaushalt für 2025 verabschiedet. Der CDU-Landtagsabgeordnete für den südlichen IIm-Kreis, Andreas Bühl, begrüßt den Beschluss: „Thüringen und die Menschen im südlichen IIm-Kreis bekommen damit endlich wieder Sicherheit, Verlässlichkeit und Vertrauen“, so Bühl.

Besonders wichtig sei ihm die Stärkung der Kommunen, die mit insgesamt 155 Millionen Euro zusätzlich unterstützt werden. Investitionen in Krankenhäuser, Sportstätten und die Digitalisierung seien ebenso enthalten wie Mittel für das dritte beitragsfreie Kindergartenjahr.

„Wir haben damit einen handlungsfähigen Haushalt, der wichtige Lücken schließt und dafür sorgt, dass Thüringen wieder funktioniert“, so Bühl. Auch das Ehrenamt im IIm-Kreis profitiere mit der Umsetzung des neuen Ehrenamtsgesetzes.



Wolfsrisse im IIm-Kreis: Kommunalvertreter fordern Maßnahmen – Abgeordneter Bühl bringt Initiative im Landtag ein

Im Rahmen der Landtagssitzung kamen auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Andreas Bühl mehrere Kommunalvertreter aus dem IIm-Kreis mit Umweltminister Tilo Kummer zusammen, um über die zunehmenden Wolfsrisse in der Region zu beraten. An dem Gespräch nahmen unter anderem Landrätin Petra Enders, die Bürgermeister von Großbreitenbach, Ilmenau und Königsee sowie betroffene Ortsbürgermeister teil.

Bühl stellte in diesem Zusammenhang den Antrag der Regierungskoalition vor, der im Landtag eingebracht wurde. Ziel ist eine Absenkung des Schutzstatus des Wolfs, damit eine gezielte Regulierung der Population möglich wird.

„Wir erhöhen den Druck aus Thüringen heraus – damit das

Thema endlich auf Bundesebene angegangen wird. Die Weidetierhalter vor Ort brauchen dringend Klarheit und Unterstützung. Die Bilder der gerissenen Tiere sind nicht länger hinnehmbar“, so Andreas Bühl. „Mit der geplanten Bundesratsinitiative in der kommenden Woche wollen wir den entscheidenden Anstoß geben.“

Landrätin Enders bekräftigte die Dringlichkeit: „Im Ilm-Kreis haben wir es aktuell mit massiven Wolfsrissen zu tun – sowohl im Norden als auch im Süden. Die Ängste der Bevölkerung sind real. Es braucht eine Neubewertung der EU-Wolfsstrategie, denn die Bedingungen vor Ort werden dort nicht ausreichend abgebildet.“ Sie forderte außerdem eine umfassendere Erhebung der Wolfsvorkommen – nicht nur durch Rissdokumentation, sondern auch durch Sichtungen und Spurenfunde.

Auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zeigten sich alarmiert. Peter Grimm (Großbreitenbach) verwies auf eine steigende Nähe des Wolfs zu bewohnten Gebieten: „Die Menschen haben Angst.“ Die Stadt hat daher eine Petition zur Regulierung des Wolfsbestands in den Thüringer Landtag eingebracht, die ab dem 24. April öffentlich zur Unterschrift ausliegt.



Andreas Bühl hatte zum Girl's and Boy's Day Besuch aus dem Ilm- Kreis im Landtag

Aus ganz Thüringen sind am Donnerstag junge Menschen der Einladung der CDU- Fraktion zum Girl's and Boy's Day in den Landtag gefolgt. Andreas Bühl nahm Helena Tagde und Lina Koch aus Ilmenau sowie Anton Kessler aus Alkersleben persönlich in Empfang, um ihnen seine politische Arbeit näher zu bringen.

Die drei Jugendlichen konnten als besonderen Höhepunkt an einer Plenarsitzung teilnehmen, wo sie von den Abgeordneten herzlich begrüßt wurde. Während der Sitzung erfuhren sie, wie eine Sitzung abläuft, welche Themen behandelt und wie Diskussionen geführt werden.



Andreas Bühl

Mitglied des Thüringer Landtags

Bürgerbüro: Schwanitzstraße 11, 98693 Ilmenau | kontakt@andreasbuehl.de | www.andreasbuehl.de

[Newsletter abbestellen](#)